

LEWAG-Hauptversammlung 2013

LEWAG-Konzern verbessert Ertragslage und zahlt eine Bonusdividende

Beverungen, 17.06.2013

Die LEWAG Holding AG berichtete auf der diesjährigen Hauptversammlung in Beverungen über ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2012.

Die Tochterunternehmen im LEWAG-Konzern zählen zu den international führenden Anbietern von Maschinen und Systemanlagen zum Schneiden und Sortieren von Flachglas, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Glas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Die als HEGLA firmierenden Unternehmen produzieren an drei inländischen Standorten und sind an fünf Vertriebs- und Servicestandorten in den USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und Indien vertreten. Die rd. 10 %ige Finanzbeteiligung an der INTERPANE Glas Industrie AG, Lauenförde, hat die LEWAG Holding AG im Sommer 2012 gewinnbringend veräußert.

Die Konzern-Gesamtleistung wurde im Vorjahresvergleich von € 55,2 Mio. auf € 56,6 Mio. ausgeweitet. Dieser Anstieg wurde ausschließlich im Inland realisiert, demzufolge verringerte sich die Exportquote von 52 % im Jahr 2011 auf 40 % im Berichtsjahr. Diese Entwicklung unterstreicht die unverändert schwierige gesamtwirtschaftliche als auch branchenspezifische Lage in wesentlichen Exportregionen der HEGLA-Gruppe.

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich einschließlich des Veräußerungsgewinns aus dem Verkauf der Interpane-Beteiligung von € 1,2 Mio. im Jahr 2011 auf € 5,4 Mio. im Jahr 2012. Das Konzerneigenkapital wurde zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 um € 4,2 Mio. oder 17 % auf € 28,2 Mio. nachhaltig gestärkt. Die Eigenkapitalquote konnte auf bereits hohem Niveau um 10 Prozentpunkte auf rd. 60 % signifikant verbessert werden. Die Mitarbeiterzahl wurde im Jahr 2012 konzernweit um 6 % auf fast 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebaut, davon sind unverändert rund 90 % im Inland beschäftigt, wo die HEGLA-Maschinen und -Systemanlagen ausschließlich hergestellt werden.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde entsprechend der außerordentlich guten Ertragslage für das Geschäftsjahr 2012 zusätzlich zu einer stabilen Dividende in Höhe von € 0,15 je Aktie die Ausschüttung einer Bonusdividende von ebenfalls € 0,15 je Aktie beschlossen. Des Weiteren wurden die Gewinnrücklagen der Gesellschaft um € 5,0 Mio. erneut erhöht.

Die HEGLA-Abnehmerbranchen in Deutschland und in der EU stehen 2013 vor harten Bewährungsproben in Bezug auf Absatzvolumina und daraus resultierendem Preisdruck: Die Nachfrage nach Bauglas- und Fensterprodukten war im I. Quartal 2013 durch die extrem lange Winterperiode spürbar rückläufig, auch für das Gesamtjahr werden schwächere Hochbauinvestitionen in der EU prognostiziert. Der Absatz von Automobilglas wird in Abhängigkeit einer 5 % niedrigeren Automobilproduktion in Westeuropa verlaufen und auch der Absatz von in Europa produziertem Solarglas für Photovoltaik und Solarthermie wird sich erneut abschwächen.

Das Investitionsklima ist zudem durch große Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung im Euro-Raum belastet. In Summe werden Investitionsentscheidungen für Ausrüstungsgüter zunehmend hinausgeschoben.

Demgegenüber verspricht sich die LEWAG weitere Impulse aus der Intensivierung der seit der Jahresmitte 2012 bestehenden strategischen Kooperation mit dem Schweizer Glasmaschinenbauunternehmen bystronic glass sowie mittel- bis langfristig aus dem Ausbau der HEGLA-Repräsentanz in Indien. Im I. Halbjahr 2013 konnte eine anziehende Nachfrage im nordamerikanischen Markt verzeichnet werden, auch die Marktaussichten für Russland und die Region Asien sind durchaus positiv zu beurteilen.

In Summe erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 nunmehr eine allenfalls stabile Gesamtleistung im LEWAG-Konzern und eine gegenüber dem Vorjahr auf bereinigter Basis etwas schwächere, aber weiterhin positive Ertragslage.